

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Festzeitung Gartenfest der Karlsruher Studentenschaft Juni 1901**

**Karlsruhe, [1901]**

Genesis der Bismarcksäule

[urn:nbn:de:bsz:31-237872](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-237872)

Wir führen hier ein Beispiel an. Bekanntlich befindet sich die einzige Statue Schillers die nach dem Lehn gemalt wurde, in Britischen Museum in London, und ist das Copie der derselben stenge verholte. Der Württemberg. Schillerverein hat ein Auschreiben an den

# Genesis der Bismarck



Bekanntlich hatten die Vertreter der deutschen Studentenschaft beschlossen ihrer Bismarcksäule den preisgekrönten Entwurf des Architekten Kreis zu Grunde zu legen, natürlich — so heisst es etwa in der Denkschrift — muss die Grössenprofilirung und der bildnerische Schmuck dem Standorte angepasst werden. Es unterliegt nun keinem Zweifel, dass dem gebildeten Auge der Zusammenhang zwischen der Bismarcksäule der Hochschule Karlsruhe und dem Kreis'schen Entwurfe nicht ohne weiteres sichtbar wird, deshalb geben wir eine graphisch schematische Darstellung wie Herr Prof. Ratzel, ohne eigentlich am Kreis'schen Entwurfe etwas zu ändern, eine neue Säule geschaffen. Herr Prof. Ratzel hat als Künstler unbewusst gehandelt, das Verdienst, zum ersten Mal den Zusammenhang beider Entwürfe aufgedeckt zu haben, gebührt Herrn Oberbaurat Prof. Schäfer



Herr Prof. Ratzel hat nun wie wir hören auch den Auftrag für eine andere Bismarcksäule erhalten und dort ebenfalls unter möglichster Aulahnung in sehr origineller Weise eine Säule erbaut.



Dieses Prinzip ist von ausserordentlichem Vorteil und seit her schon mit Erfolg von verschiedenen Architekten u. Bildhauern angewandt worden.

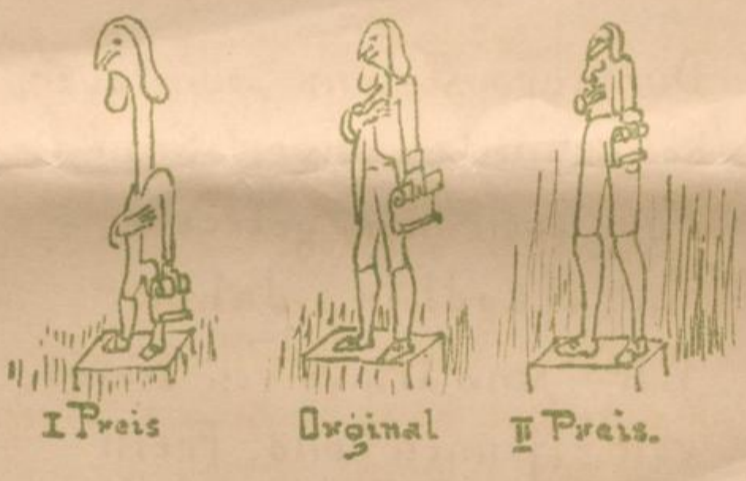


Bekanntlich hatten die Theater der  
 Deutschlands Studientheater fast ausschliesslich  
 Bismarckesche kein Preisgericht, sondern nur  
 Anstalt zu Grunde zu legen, nämlich

**Gemais der Bismarck**



Wir führen nur ein Beispiel an. Bekanntlich befindet sich die einzige Statue Schillers die nach dem Leben gemaisalt wurde, in britischen Museum in London, und ist das Copiren derselben streng verboten. Der Württemb. Schillerverein hat ein Ausschreiben erlassen, unter möglichster Anlehnung an die citirte Schillerstatue, ein selbstständiges Kunstwerk zu schaffen, es wurden zwei Preise für die nach stehenden Entwürfe erteilt.



Wie dem Herrn  
 Stud. arch. Schnips  
 der schwer bezicht  
 von Monin Serkan,  
 in der Nacht das  
 Waarenhaus  
 Tielz erscheint.

